

Bulletin

Offiziersgesellschaft Thun



Ausgabe August 2017

Inhaltsverzeichnis:

Impressum	2
Vorwort des Ballpräsidenten	3
OG Stamm	4
Venner Zyro Turm / Herbstausflug	5
Bericht zum AT Einsatz "MKP" 2017	6
Ausschreibung Turmwart Venner Zyro Turm	8
Bericht zum 5.Internationalen OG Thun Wettschiessen	9
Agenda der OG Thun 2017	12

Beilagen:

- Ausschiesset Apéro 2017
- Ballführer

Impressum

Herausgeber:	Vorstand OG Thun
Redaktion/Gestaltung:	Maj Andrea de Courten
Auflage:	400 Exemplare
Erscheinungsweise:	viermal jährlich
Beiträge/Zuschriften an:	Maj A. de Courten, Terminus, 3700 Spiez Natel: 078 745 24 00 / eMail: info@og-thun.ch
Mutationen:	Frau Anita Binkert, Aebnit 82, 3614 Unterlangenegg eMail: mutationen@og-thun.ch
Postadresse:	OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN Aebnit 82 3614 Unterlangenegg



Vorwort des Ballpräsidenten

“Wundertüte“

unser diesjähriges Motto des Offiziersballs vom **16. September 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Der Offiziersball ist ein fester Bestandteil in unserem Jahresplan und steht, wie auch die Umfrage im letzten Jahr gezeigt hat, nicht zur Diskussion. Das Ballkomitee hat sich damals auf die Fahne geschrieben, sich weiterhin aktiv für einen kleinen und feinen Ball einzusetzen. Diesen möchten wir dieses Jahr im **Tertianum Bellevuepark in Thun** steigen lassen.

Wir möchten den Ball **ab 17:45** mit einem, wenn das Wetter hoffentlich mitmacht, gediegenen Apéro im Park des Tertianum beginnen. Der Park bietet eine einmalige Kulisse mit Blick auf den Thunersee. Durch den ausreichend vorhandenen Platz können wir uns auch etwas mehr bewegen. Bei schlechtem Wetter ziehen wir uns in den „Salon de Réunion“ zurück.

Ab 19:00 beziehen wir anschliessend unsere Plätze im altherwürdigen Bellevue-Saal. Das Konzept mit einer Mischung aus Essen, Tanzen sowie einem Showblock haben wir beibehalten. Musikalisch sind wir beim letztjährigen Quartett von Martin Ingold geblieben. Kulinarisch lassen wir uns in diesem Jahr von der motivierten Küchenbrigade der «Brasserie du Parc» bekochen und geniessen den gepflegten Service vom Team um Roger Schüpbach.

Als Showblock konnten wir das Duo «The Box» gewinnen. Was diese beiden so unterschiedlichen Künstler verbindet, ist es uns, mit ihren Bewegungen und ein paar wenigen Hilfsmitteln, in ihren Bann zu ziehen. Der eine Künstler ist ein Virtuose mit seinem Mund, der andere ein Bewegungsgenie. Ihre Show ist spannend und abwechslungsreich wie eine Wundertüte.

Auch das Konzept mit der neuen Preisgestaltung möchten wir weiterverfolgen und hoffen, dass es uns gelingt, mittelfristig wieder etwas mehr jüngere Ballteilnehmer begeistern zu können. Daher bezahlen **Leutnants und Oberleutnants (bis 25-jährig) bis auf weiteres Fr. 240.- statt Fr. 310.-**.

Weitere Informationen zum Offiziersball 2017 finden Sie auf unserer Homepage oder direkt im Ballführer, welcher mit dieser Ausgabe verschickt wird. Ab sofort können Sie sich für den Ball 17 via HP, Mail oder Telefon anmelden. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerzahl. Falls Ihr gerade die Agenden konsultiert, notiert Euch doch schon das Datum für den Ball 18. Dieser wird am **15. September 2018** wiederum in der **Reithalle Thun** stattfinden.

mit kameradschaftlichen Grüssen
Euer Ballpräsident

Maj Hansueli Reusser

Bericht von Oberst Theo Müller, Stammobmann

OG Stamm

OG Stamm vom 3. Juni 2017 im MUMM Oberhofen

Anlässlich des Juni OG Stamms hat uns Hptm Martin Tschabold in das Museum für Uhren und mechanische Musik zu einer privaten Führung sowie zum anschliessenden Apéro eingeladen.

In den historischen Räumen des Wichterheer-Gutes in Oberhofen am Thunersee sind Uhren und mechanische Musikinstrumente unterschiedlichster Machart und Epochen ausgestellt. Das mittelalterliche Rebhut war vom 13. Jahrhundert bis 1948 im Privatbesitz grosser Berner Familien. Das Haupthaus wurde 1518 errichtet und ist in seiner Substanz trotz mehrerer Umbauten im Wesentlichen erhalten geblieben.



Das Museum für Uhren und mechanische Musik befindet sich im Erdgeschoss und in den sorgfältig dafür ausgebauten Kellerräumen. Unser Ehrenmitglied Hptm Martin Tschabold führte uns als fachkundiger Begleiter durch fünf Jahrhunderte kreativen Kunsthandwerks und brachte die Instrumente auch noch zum Erklingen.

Neuer Standort

Nach der Schliessung des langjährigen Stammlokals Restaurant Falken, trifft sich der OG Stamm **ab Oktober 2017 neu jeweils ab 17 Uhr im Restaurant Rössli am Berntor.**

Nächste Termine OG Stamm

Monat	Tag / Zeit	Treffpunkt
September	02. / 16:30	Faulensee, Artilleriewerk (Eingang) *
Oktober	07. / 17:00	Restaurant Rössli Berntor
November	04. / 17:00	Restaurant Rössli Berntor
Dezember	09.	Venner Zyro Turm

* Besuch Artilleriewerk Faulensee:

Anmeldung und Transportbegehren bis 28. August an den Stammobmann, Oberst Theo Müller, 079 894 22 27

VENNER ZYRO TURM ...

... EIN BESONDERER ORT FÜR BESONDERE ANLÄSSE

... ob ein Firmen- oder Vereinsanlass...

... ob ein Familienfest...

...oder einfach ein gemüthliches Beisammen sein...

...all dies ist möglich...

...Mitten in der Stadt Thun...

...in einem historischen Gebäude...

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.venner-zyro-turm.ch



HERBSTAUSFLUG 2017

UOV THUN UND UMGEBUNG - GMMB OBERLAND - OG THUN

Ziel des diesjährigen Herbstausfluges am **Freitag, 20. Oktober** ist die **Helikopterbasis der Armee in Alpnach**.

→ **Die Teilnehmerzahl ist grundsätzlich auf 10 Teilnehmer pro Verein beschränkt !**
Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Die Kosten belaufen sich auf **Fr. 30.-- pro Person** exklusive Getränke bei Pausen und Mittagessen. Die Kostendifferenz von Fr. 50.-- pro Teilnehmer werden durch die Vereinskassen übernommen.

Anmeldung **bis 30. September 2017** an:

Oberst Rickenbacher André
fam.rickenbacher@bluewin.ch



Bericht von Gfr Theiler Roger / Hptm Lüthi Thomas

MONTE KALI POKALSCHIESSEN (AT EI MKP17)

21.06.2017 - 25.06.2017

Zunächst einmal bedarf es vielleicht ein paar einleitender Worte, was dieses MKP überhaupt ist.

Das Monte Kali Pokalschiessen ist der grösste internationale, militärische Schiesswettkampf in Europa. Einst mit dem Ziel den Austausch zwischen den Soldaten der deutschen Bundeswehr und der in Deutschland stationierten Angehörigen der US Streitkräfte zu fördern, nehmen heute jeweils etwa 2000 Teilnehmer aus verschiedensten Nationen teil.

Organisiert wird das Ganze durch die deutsche Reservistenkameradschaft (RK) Giesel und das 1-214th Aviation Regiment im Raum Mainz, auf amerikanischem Boden der US Army.

Das Detachement SCHWEIZ, ein Verbund von Mitgliedern verschiedener ausserdienstlicher Vereine und militärischen Einheiten nimmt bereits seit mehreren Jahren an diesem Anlass teil und unterstützt die Organisatoren dabei tatkräftig. So zum Beispiel, indem es den Gruppenwettkampf durchführt, welcher mit dem Sturmgewehr 90 auf 300m auf Klappfallscheiben absolviert wird. Daneben gibt es



auch die Möglichkeit, als Rahmenprogramm diverse Waffen der Amerikaner, sowie der Holländer zu schiessen und deren Schiessabzeichen zu erhalten. So war es auch dieses Jahr möglich, die Beretta M9, das M16 Sturmgewehr, die Maschinenpistole und das LMG M240 der US Army, sowie die Glock 17 von den Holländern auszuprobieren. Des Weiteren stellte die Firma Schmeisser, als Spezialgast, ihre AR15 zur Verfügung.



Der Grossteil des Detachement SCHWEIZ startete bereits früh am Donnerstagmorgen. Treffpunkt war 0800 Uhr auf der Raststätte in Pratteln, von wo es nach einer kurzen Begrüssung und Befehlsausgabe im Konvoi nach Wackernheim im Bezirk Finthen/Mainz ging. Dort ging es, um etwa 1300 Uhr, direkt nach der Ankunft an der Shooting Range auch bereits los mit einer kurzen Besichtigung derselben und einer ersten Schiessübung für die deutsche Schützenschnur, welche mit der deutschen Dienstpistole H&K P8 und der AR15 geschossen wurde. Dies, nach-

dem wir alle auf der Schmeisser instruiert wurden, da wir diese doch an unserem Stand ebenfalls betreuen würden. Selbstverständlich wurde auch der Aufbau unseres eigenen

Postens vorangetrieben, so dass am Abend alles vorbereitet war und wir uns in die nahegelegene Turnhalle der US Army verschieben konnten, in welcher wir unsere Unterkunft bezogen. Danach verpflegten wir uns in einem nahen Restaurant, bevor wir uns in der Turnhalle, auf Feldbetten der US Army, schlafen legten.

Nach früher Tagwache am nächsten Morgen verschoben wir auf die US Army Shooting Range, wo wir sogleich den Stand und die Posten für die Waffeneinweisungen einrichteten und ein kurzes Frühstück am Stand der Holländer zu uns nahmen. Wie in den letzten Jahren wurden wir auch heuer durch Angehörige der Bundeswehr und der US Army unterstützt, welche unter anderem die Munitionsausgabe und die Betreuung der Schützen übernahmen. Die Zusammenarbeit zwischen den drei Nationen klappte trotz gelegentlicher Kommunikationsschwierigkeiten hervorragend, so dass die ersten 4-er Gruppen um 0800 Uhr mit dem Wettkampf beginnen konnten.

Als Dank, für ihre Arbeit wurde den Helfern auch die Möglichkeit gegeben, die oben erwähnten Waffen des Rahmenprogramms zu schiessen. Es wurde jeweils ein halber Tag am Stand gearbeitet und ein halber Tag wurde zur Verfügung gestellt, um diesen in der internationalen Kameradschaft zu verbringen.



An diesem Freitag wurde bis 1700 Uhr geschossen, anschliessend erfolgte ein gemeinsamer Parkdienst an den Waffen. Nachdem wir uns wieder in unsere Unterkunft verschoben hatten, bekam das Schweizer Detachement die Möglichkeit auf dem nahen Sportplatz das deutsche Sportabzeichen abzulegen, was ein grosser Teil des Detachement auch gerne in Anspruch nahm. Anschliessend gingen wir gemeinsam mit dem holländischen Detachement und ein paar deutschen Kameraden in einem Mainzer Restaurant essen und liessen den Abend ausklingen.

Am Samstagmorgen, nach mehr oder weniger viel Schlaf, ging es wieder los mit dem gleichen Programm wie am Vortag. War der Freitag jedoch noch ein eher gemütlicher Tag, um sich einzuspielen, waren am Samstag die doppelte Anzahl Gruppen durchzuschleusen. Es waren dieses Jahr immerhin 255 Mannschaften, welche über beide Tage verteilt teilnahmen.

Dies konnten wir aber dank der guten Vorbereitung gut bewerkstelligen, sodass um 1600 Uhr, bereits wieder ein gemeinsamer Waffen-Parkdienst durchgeführt wurde und wir um 1800 Uhr die Range verlassen konnten. Gegen 2000 Uhr gab es beim Festgelände und Zeltplatz, dem sogenannten Camp Crusty, die Rangverkündigung. Auch dieses Jahr konnten einige Mitglieder des Detachement SCHWEIZ wieder gute Resultate vorweisen. So ging der 2. Rang Internationale Gruppen in Form einer grosskalibrigen Messinghülse in



die Schweiz. Nach einem gemütlichen Abend mit geselligem Beisammensein wurde am Sonntagmorgen ein zügiger Rückbau der Feldbetten durchgeführt, bevor wir uns auf den Rückweg Richtung Heimat machten, welche wir kurz nach Mittag in Pratteln erreichten. Mit einer kurzen Verabschiedung und Aufteilung der persönlichen Ausrüstung ging auch dieser Einsatz zu Ende.

Danke an all die Helfer und Organisatoren, die das alles ermöglicht haben. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

AUSSCHREIBUNG

VENNER ZYRO TURM THUN - WIR SUCHEN EINEN TURMWART

Der Venner Zyro Turm ist Teil der noch erhaltenen Stadtbefestigung Thuns. Eigentümerin ist die Stadt Thun. Die Offiziersgesellschaft Thun leistet als Mieterin und Betreiberin einen wichtigen Beitrag, das historische Gebäude zu beleben und für weite Bevölkerungskreise offen zu halten.

Die Betriebskommission sucht eine Nachfolge für den amtierenden Turmwart. Seine Aufgaben werden in einer Leistungsvereinbarung festgelegt und sind jenen eines Hauswartes ähnlich. Es geht um regelmässige Kontrollgänge verbunden mit kleineren Verrichtungen sowie um die Übergabe und Rücknahme des Objektes im Rahmen von Vermietungen an Dritte. Die geleisteten Stunden können in einem vereinbarten Umfang entschädigt werden.

Sie sind frei von engen beruflichen Verpflichtungen und daran interessiert, eine neue Aufgabe zu übernehmen und sich in unserem kleinen Team einzubringen.

Ihre Kontaktnahme mit uns wird uns freuen.

→ vzt@og-thun.ch oder kontakt@venner-zyro-turm.ch

Für die VZT Betriebskommission
Oberst Peter Meyrat



Bericht von Oblt Simon Zoss / Fotos von Elisabeth Aus

5. INTERNATIONALES OG THUN WETTSCHIESSEN

Der Stab des Internationalen OG Thun Wettschiessen Blickt auf einen Anlass zurück, der bei schönstem Wetter und mit Rekordbeteiligung durchgeführt werden konnte. Nebst dem Schiesswettkampf zählte der Feldempfang auf dem Niesen zu den Höhepunkten.

Am Donnerstagnachmittag trafen die Teilnehmer gruppenweise ein. Nachdem die angerückten Soldaten aus verschiedensten Teilen Europas ihre Unterkunft bezogen hatten, startete der Anlass um 1730 mit einem ersten Antrittsverlesen. Die obligatorische Waffeneinweisung fand im Anschluss im 300m Schiessstand Brünlisau (Wimmis) statt. Dort wurde den Gästen der Umgang mit den verschiedenen Waffen, das Verhalten im Schiessstand, sowie die Sicherheitsvorschriften der Schweizer Armee näher gebracht.

U “NACHTBUEB“

Nach Abschluss der Waffeneinweisung um 2230, folgte für die Teilnehmer der erste zeremonielle Teil. Sie verschoben mit zwei IVECOs, die durch die Inf Stapskp 16 gestellt wurden, zurück zur Unterkunft. Dort angekommen folgte die eigentliche Eröffnungszeremonie. Unter den Augen des ehemaligen Vizepräsidenten der OG Thun, Herrn Oberst Theo Müller, wurde der Fahneneinzug durchgeführt. Beim tagesabschliessenden Nachtbueb konnten die Gäste die Erlebnisse und Eindrücke des ersten halben Tages untereinander austauschen.

Infanterieschiessen auf dem Rouchgrat

Um 0630 traf sich das Postenpersonal für den Zugsarbeitsplatz (ZAP) Infanteriewaffen auf dem Schiessplatz Rouchgrat um die Vorbereitungen für den langen Tag zu treffen. Die Posten wurden aufgebaut und der Ausbildungsrapport 2 (AR2) durchgeführt. Die Gäste trafen dann planmässig um 0800 im Ausbildungsraum ein.

Um 0900 starteten die Teilnehmer mit der Ausbildung. Sie durchliefen ein abwechslungsreiches aber auch ein anstrengendes Tagesprogramm.



Schiessen mit Zielfernrohr auf 400m

Die Hitze, die an diesem Tag auf dem Rouchgrat herrschte, kam erschwerend dazu. Bei knapp 30°C und stahlblauem Himmel wurden die Teilnehmer in Kartenkunde und Sanitätsdienst ausgebildet. Die weiteren Posten befanden sich auf den Schiessplätzen und im Gelände. Dort durften sich die Teilnehmer in den KD Boxen im Stgw und LMG-Schiessen versuchen. In den Gefechtsstellungen konnten die Teilnehmer mit ZF auf 400m Schiessen, sich in einem Binomgefechtsparcours in Feuer und Bewegung sowie mit dem Panzerfaust

Einsatzlaufsystem schiessen. Die Inf Stabskp 16 stellte ebenfalls einen Posten. Dort konnten die Teilnehmer die Schweizer Piranhas und GMTFs kennen lernen.



Panzerfaust Ausbildung

Bevor der Tag auf dem Rouchgrat abgeschlossen wurde, bestand für die Teilnehmer die Möglichkeit in den KD Boxen das Wettschiessen Pist, unter dem Patronat der Infstabskp 16, zu schiessen. Den Tagesabschluss bildete ein gemeinsamer Kameradschaftsabend beim gemütlichen Grillen.

Wettkampftag

Der Samstag stand ganz im Zeichen des OG Wettschiessens. Die Teilnehmer massen sich beim OP und FS auf 300m und 25m, dem

OG Wettschiessen mit dem Stgw 57 und bei einem Glücksstich mit der P08 auf 50m.

Als historisches Rahmenprogramm, fand am Vormittag jeweils mit der Hälfte der Teilnehmer ein Besuch in der Panzersammlung auf dem Waffenplatz Thun statt.

Nach Abschluss des Schiessbetriebs verschob das Teilnehmerfeld und die Helfer in Richtung Talstation der Niesenbahn nach Mülenen. Der anschliessende Feldempfang mit Rangverkündigung und Auszeichnungsverleihung, fand bei schönstem Wetter auf der Gipfelpattform des Niesens auf 2362 M.ü.M. statt.



300m Schiessen in der Brünlisau

Dieses Jahr konnten erfreulicherweise viele Schiessauszeichnungen und Kränze vergeben werden. Ebenfalls wurde erstmals ein deutscher Kamerad mit dem Fellerpreis, für ausgezeichnete Schiessleistungen beim Feldschiessen, ausgezeichnet. Höhepunkt war die Rangverkündigung des diesjährigen OG Thun Wettschiessens. Es wurden sehr gute Schiessleistungen erbracht. Gewonnen wurde das Wettschiessen von Hptm Ralph Eichner (D) der 58 von 60 Punkten erreichte. Bester Schütze der OG

Thun war Oblt Simon Zoss mit 57 Punkten auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz belegte StUffz Johann Forster (D) mit ebenfalls 57 Punkten.

Der Tag wurde, nach einem Vortrag über die Swisscoy durch Oberst Reto U. Flühmann, ehemaliger Kommandant des Swisscoykontingents 31 im Kosovo, bei Speis und Trank im Bergrestaurant Niesen Kulm abgeschlossen.



Feldempfang auf der Niesenplattform.

*Der Stabschef Hptm Thomas Lüthi
übergibt die Preise an die Gewinner
von OG Wettschiessen.*

Waffenreinigung und Rahmenprogramm

Am Sonntag stand für die Wettkämpfer und Helfer das Waffenreinigen auf dem Programm. Parallel dazu fand eine interessante Besichtigung der Infanteriesperre Einigen statt. Um 1100 wurde der Anlass mit einem Hauptverlesen abgeschlossen.

Ein gelungener Anlass

Der Stab des Internationalen OG Thun Wettschiessens blickt auf einen gelungenen Anlass zurück. Die Freude der Teilnehmer stand ihnen zu jeder Zeit ins Gesicht geschrieben. Die Mitarbeit der Gruppenführer, welche die Teilnehmer selbst stellten, war zu jedem Zeitpunkt tadellos.

Es entstanden über die vier Tage viele neue Kameradschaften und bereits bestehende wurden gepflegt. Ebenfalls fand ein guter Austausch zwischen den Teilnehmern, aber auch mit den Helfern statt.

Dass der Anlass mit Soldaten aus 5 verschiedenen Nationen durchgeführt werden konnte, ist enorm wertvoll. So kann ein reger Austausch von Wissen und Erfahrungen stattfinden. Es regt jeden einzelnen Teilnehmer, aber auch jeden Helfer dazu an, über den Tellerrand hinaus zu Blicken.

Die OG Thun und der Stab des Internationalen OG Thun Wettschiessens bedanken sich bei den 108 Teilnehmern, den 30 Helfern sowie der Inf Stabskp 16 für ihre Unterstützung.

Oblt Simon Zoss, S1 Stab Int OG Thun WS



AGENDA DER OG THUN 2017

August

Samstag, 26.08. **Gewehrschiessen** Rm Wimmis
Ausschreibung im Bulletin 2/17 oder auf
unserer Internetseite

September

Samstag, 16.09. **OG Ball 2017** Bellevue-Park, Thun
Ballführer als Beilage

Sonntag, 24.09. **Fulehungapéro** Venner Zyro Turm, Thun
Ausschreibung als Beilage

Oktober

Freitag, 20.10. **Herbstausflug UOV-GMMB-OG** Flpl Alpnach
Ausschreibung im Bulletin

Dezember

Freitag, 08.12. **Christchindlimärit** Steffisburg
 Interessenten zur Unterstützung am Stand
melden sich bitte bei Frau Anita Binkert

Samstag, 09.12. **Jahresschlussstamm** Venner Zyro Turm, Thun
Ausschreibung im Bulletin 4/17

Donnerstag, 14.12. **Turnerabend** Venner Zyro Turm, Thun
Kontakt: Hptm Martin Tschabold



www.og-thun.ch

**DER VORSTAND DER OG THUN
WÜNSCHT ALLEN LESERINNEN
UND LESERN EINEN SCHÖNEN
SOMMERABSCHLUSS.**

**WIR FREUEN UNS AUF EIN PER-
SÖNLICHES WIEDERSEHEN AN EI-
NEM UNSERER ANLÄSSE.**